



**Niederschrift:**

**Öffentlicher Teil:**

---

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

**zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

---

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

---

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

---

Mit 16 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

---

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

---

Keine Anfragen.

---

**zu 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

---

Herr Rose

- es gibt zwei Anträge der Verwaltung

1) „Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Amtsausschusses Amt Stargarder Land“  
als neuer TOP 9

2) „Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg  
Stargard für das Geschäftsjahr 2018“ (00SV/19/039) als neuer TOP 10.2

Herr Rösler

- sieht keine Dringlichkeit

Herr Lips

- beantragt „Sonstiges“ als neuen TOP 11 mit aufzunehmen

- beantragt „Bestellung einer Rechnungsprüferin für die Stadt Burg Stargard“ (00SV/19/020)  
in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen

Abstimmungsergebnis Antrag Verwaltung wg. stellv. Mitglied Amtsausschuss:

Zustimmung:	12
Ablehnung:	4
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis Antrag Verwaltung wg. Entlastung Aufsichtsrat Wowi:

Zustimmung:	12
Ablehnung:	3

Enthaltung:	1
-------------	---

Abstimmungsergebnis Antrag SV Lips wg. Sonstiges:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis Antrag Lips wg. Rechnungsprüferin:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	5
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis geänderte Tagesordnung:**

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzungen am 26.06.2019 sowie 03.07.2019**

---

Die Niederschriften werden gebilligt.

**Abstimmungsergebnis 26.06.2019:**

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis 03.07.2019:**

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

---

**zu 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

---

Herr Lorenz informiert über folgende Themen:

**Klüschenbergstraße**

- spricht eine Einladung zur Eröffnung der Straße am 27.09.2019 um 10:00 Uhr aus
- im nächsten Jahr wird es hoffentlich konkrete Regelung geben, wie mit fehlenden Einnahmen aus den Straßenausbaubeiträgen umzugehen ist
- ab nächster Woche ist die Straße wieder frei
- Kosten: ca. 1 Mio. €
- Förderung: 850 T€

**Quastenberger Damm**

- Ausschreibung erfolgt voraussichtlich in 40. KW
- Baubeginn muss noch dieses Jahr sein, da auch hier die Straßenausbaubeiträge wegfallen
- Baustelle beginnt ab dem Kreuzungsbereich Quastenberg in Richtung Dewitz
- Bauende ist die Einmündung an Dewitzer Chaussee
- zeitliche Verzögerung, da Stadtwerke Trinkwasserleitung erneuern
- Kosten: fast 2 Mio. €

- Förderung: rund 700-800 T€
- muss bis 2020 abgerechnet werden

### **Sanierung Sporthalle**

- Prallwände sollen noch erneuert werden
- nach Herbstferien wieder nutzbar

### **Breitbandausbau**

- kreisliche Maßnahme
- wird über Neubrandenburger Stadtwerke organisiert, alle Informationen auf deren Internetseite zu finden
- konkreter Baubeginn nicht für jeden Ortsteil vorhanden

### **Umbau Straßenbeleuchtung**

- Anklamer Firma hat Zuschlag erhalten
- Betonmasten werden derzeit umgebaut, aktuell z.B. Galgenberg
- Kosten: ca. 460 T€
- Fördermittel: 254 T€
- als nächstes folgt Umrüstung neuerer Laternen, wird wahrscheinlich günstiger, weil dort nur die Köpfe ausgetauscht werden müssen

### **Innere Erschließung Burganlage**

- Fläche zwischen Amtsreiter und Hotel wurde aus der Planung aufgrund verschiedener Ansichten und Forderungen rausgenommen
- frühester Baubeginn: Herbst 2020
- Kosten: 1 Mio. €
- Förderung: 90 % angestrebt, entspricht der Maximalförderung des Wirtschaftsministeriums

### **Sicherung/ Wiederaufbau Krummes Haus**

- Genehmigungsplanung für Sicherung der Ruine eingegangen (Kosten nur für die Sicherung belaufen sich auf rund 2,3 Mio. €)
- Krummes Haus soll als Gesamtes beantragt werden inkl. Wiederaufbau
- Förderung über Wirtschaftsministerium

### **Bürgerhaus Marktstraße 5/7**

- Programmantrag über Städtebauförderung gestellt
- positiver Bescheid aus Mitteln von 2019 eingegangen (Marktstraße 7)
- für 2020 muss erneut Programmantrag gestellt werden

### **B-Plan Quastenberg/Gutshof**

- Problem mit Regenentwässerung, aktuell an Kapazitätsgrenze
- muss erst gelöst werden, um mit der Planung weiter machen zu können
- Gutshof ist Privateigentum, Eigentümer müsste die Erschließung sicherstellen

### **Radwegebau Lindenhof**

- Fördermittelantrag gestellt
- bisher nur mündliche Fördermittelzusage
- Auftragserteilung erst nach schriftlicher Zusage
- Ausschreibung voraussichtlich gegen Ende des Jahres
- kreisliche Maßnahme

### **Radwegebau Teschendorf**

- zurzeit Klärung der Eigentumsfrage
- Planfeststellungsverfahren würde ca. 2 Jahre benötigen

### **Spielplätze**

- mehr Mittel für 2020 einstellen (Gramelow, Burg)

- Förderung bis maximal 20 T€ möglich, ist für kleinere Spielplätze möglich

### **Neues FAG**

- Kommunen, die hohen Kassenkredit haben, können bis zu 20 % jährlich abbauen
- Bedingungen: ausgeglichener Haushalt, höhere Hebesätze als Landesdurchschnitt
- Programm läuft die nächsten 5 Jahre

---

## **zu 8      Anfragen der Stadtvertreter**

---

### **Thema: Straßenbeleuchtung**

#### Herr Mietzner

- erkundigt sich, wann die Umrüstung der Straßenbeleuchtung beendet sein wird
- bittet darum, die betroffenen Anwohner vorher zu informieren

#### Herr Granzow

- Ende Oktober soll Baumaßnahme abgeschlossen sein

#### Herr Michalek

- fragt nach der Wirtschaftlichkeit

#### Herr Lorenz

- wurde berechnet
- Wirtschaftlichkeit ist gegeben

#### Herr Rösler

- fragt, warum bei den Straßenlaternen die kompletten Köpfe ausgetauscht wurden und ob es nicht auch die Möglichkeit gegeben hätte nur das Leuchtmittel auszutauschen

#### Herr Granzow

- in Pragsdorf wurde z.B. nur das Leuchtmittel getauscht
- Abdichtung ist nicht gegeben, Insekten können eindringen
- Wirtschaftlichkeit mit Einsatz der Fördermittel ungefähr gleich

#### Herr Rose

- Stadt hat Verkehrssicherungspflicht
- alte Köpfe stellen eine Gefahr dar
- Standhaftigkeit nicht mehr gegeben
- Erneuerung längst überfällig

#### Herr Holey

- kritisiert, dass in Bargensdorf die alte Straßenbeleuchtung komplett abgebaut wurde, ohne gleich die neue aufzustellen

### **Thema: Zweifeldhalle**

#### Herr Rösler

- fragt, ob bei der Zweifeldhalle ein neuer Schlagregentest gemacht wurde

#### Herr Granzow

- ja, war erfolgreich
- dadurch konnte gleich noch eine potentielle Problemstelle ausfindig gemacht werden: Türdichtung der Außentür porös, wurde ausgetauscht

### **Thema: Bürgerhaus**

#### Herr Rösler

- fragt nach den Parkmöglichkeiten bei dem neuen Bürgerhaus

Herr Lorenz

- Besucherparkplätze ungefähr in gleicher Anzahl wie bisher vorhanden
- auf der Fläche Carl-Stolte-Straße gegenüber vom Denkmalsberg könnten auch noch Parkplätze entstehen

**Thema: Löschwasserteiche**

Herr Rösler

- spricht die ausgetrockneten Löschwasserteiche an

Herr Lorenz

- in vielen Orten sind die Löschwasserteiche aufgrund der heißen Sommer ausgetrocknet
- dazu gibt es schon einige Überlegungen, wie z.B. Auffangbehälter oder Leitungen zu anderen Teichen
- muss jedoch für jeden Ort separat geplant werden

**Thema: Krummes Haus**

Herr Michalek

- fragt, was der Grund für den Rückbau des Daches und des Bodens vom Krummen Haus war

Herr Lorenz

- es hat sich dabei eigentlich nur um ein Provisorium für 2-3 Jahr gehandelt, stand letztendlich doch viel länger als geplant
- Sicherheit war nicht mehr gegeben

Herr Rose

- Mauerkronensicherung wurde marode

Herr Rösler

- bittet den Bericht des BGM vorweg zuzusenden, um sich besser auf die Themen vorbereiten zu können

**zu 9 Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Amtsausschusses Amt Stargarder Land**

Herr Rose

- nachträglich notwendig, da in konstituierender Sitzung zwar die Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter auf der Tagesordnung stand, jedoch nur die Mitglieder gewählt wurden
- in Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden soll die Vertretung wie folgt erfolgen:

Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
Heinz Beisheim	Hartmut Rose
Jens Bergmann	Steffen Mietzner
Horst Menzel	Christel Schumann
Andreas Rösler	Dieter Lips

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 10 Beschlussvorlagen**

---

---

**zu 10.1 Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard  
- Geschäftsjahr 2018 -**

---

**Beschluss:**

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard bevollmächtigt der Stadtvertretung den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgendes beschließen zu lassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 114.695,49 € wird, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, in andere Gewinnrücklagen eingestellt.

Dem Geschäftsführer Uwe Mattis wird, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, für das Geschäftsjahr 2018 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

---

**zu 10.2 Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard für das Geschäftsjahr 2018**

---

Herr Beisheim nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung beschließen zu lassen:

Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH Burg Stargard wird vorbehaltlich der Freigabe des Landesrechnungshofes Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	12
Ablehnung:	2
Enthaltung:	1

---

**zu 10.3 Aufstellungsbeschluss zur Textsatzung der Stadt Burg Stargard über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Sannbruch"**

---

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Sannbruch“ als Textsatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 10.4 7. Änderung B-Plan Nr. 2 "Sannbruch" Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

---

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Entwurf der Textsatzung zur 7. Änderung des B-Plan Nr. 2 „Sannbruch“ der Stadt Burg Stargard zu und beschließt die öffentliche Auslegung, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 10.5 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorentwurf**

---

Herr Rösler

- fehlende Infrastruktur, vor allem Spielplatz

Herr Lorenz

- in 1. Bauleitplanung wurde Fläche für Spielplatz ausgewiesen, rege Diskussion im Ausschuss mit dem Ergebnis, dass an dieser Stelle kein Spielplatz entstehen soll, sondern weiter in Richtung Teich

- wenig Einfluss, ob sich ein Discounter ansiedelt, wollen gute verkehrstechnische Anbindung

- Problem mit Niederschlagswasser muss gelöst werden

Herr Rösler

- fragt, ob Stadt vorher Eigentümer einer der Teilflächen war

Herr Rose

- nein, Bauhof war nur eingemietet

**Beschluss:**

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2, § 3 Abs 1 und § 4 Abs 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard stimmt dem Vorentwurf der 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard - Teilbereich Alter Gutshof Quastenberg- bestehend aus Begründung und Planzeichnung zu.

2. Der Vorentwurf der 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard - Teilbereich Alter Gutshof Quastenberg- bestehend aus Begründung und Planzeichnung ist öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen, ebenso im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet.

3. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und über die öffentliche Auslegung durch Übersenden von Vorentwurf und Begründung zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

---

## **zu 10.6 Entscheidung über kostenlose WLAN-Zugangspunkte (Internet-Hotspots) durch die Stadtvertretung!**

---

### Herr Rösler

- fragt nach den Vorstellungen der Stadt und konkreten Informationen

### Herr Lorenz

- Wettbewerb der EU
- Gutschein in Höhe von 15 T€ erhalten
- schlägt folgende zwei Standorte vor:
  - (1) innerstädtischer Bereich wie Marktplatz, Areal Rathaus bzw. Eisdiele (Favorit, Priorität eigene Einwohner)
  - (2) Burganlage (eventuell über andere Fördermittel möglich)
- muss erst geprüft werden, wie die Umsetzung erfolgen kann (Datenschutz, Kosten, keine Überschneidung mit anderen öffentlichen Netzen)

### Herr Rösler

- spricht den Jugendschutz an
- Touristen mehrheitlich auf der Burg

### Herr Menzel

- sieht aktuell andere Prioritäten
- spricht Thema Schuldenabbau an

### Herr Rösler

- zieht seinen Antrag zurück

---

## **zu 11 Sonstiges**

---

### Herr Lips

- erkundigt sich nach dem Stand des HH-Planes
- möchte sich ausreichend damit beschäftigen und darauf vorbereiten, bevor abgestimmt wird

### Herr Lorenz

- ist noch nicht fertig
- falls die Zeit nicht ausreichend zur Vorbereitung ist, kann auch ein Antrag gestellt und die entsprechende Beschlussvorlage in der nächsten Sitzungsrunde beraten werden

### Herr Beisheim

- HH-Plan wird im Gesamten diskutiert und nicht in Einzelteilen

### Herr Rösler

- merkt an, dass der Kreisel in der Klüschenbergstraße nicht genutzt wird
- Autofahrer wenden eher in den Parklücken

### Herr Bergmann

- könnte bei einer Elternversammlung thematisiert werden
- neue Regelung muss sich erst einspielen

Burg Stargard, den 10.01.2020

Rose  
Vorsitz

Anne Witzmann  
Schriftführung